



Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Herbstversammlung)

Datum: Mittwoch, 16. September 2009
Ort: Zürich-Affoltern, Hotel Kronenhof
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell und Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 25. Februar 2009
 4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten, der TK und NAKO
 5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte
 6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission
 7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission
 8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission
 9. Anträge des Vorstandes und der Clubs
 10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM Aktive, Senioren und Nachwuchs für das Jahr 2010 (und ev. für Folgejahre)
 11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 26. September 2009 in Ittigen
 12. Diverses
-

1. Begrüssung

Stefan Küttel heisst die Delegierten im Namen des TTC Zürich-Affoltern und des Vorstandes herzlich zur Herbstversammlung des OTTV willkommen. Speziell begrüsst werden die anwesenden Ehrenmitglieder Claude Diethelm, Marcel Ruckstuhl und André Zimmermann, Sandro Reinhard von der Geschäftsstelle STT und die Präsidentin des Tischtennisverbandes des Kanton Zürich Bettina Binder. Für die heutige Versammlung entschuldigt haben sich Ehrenpräsident Albert Berbier, die Ehrenmitglieder Peter Weibel, Daniel Zogg und Marlies Wild, das Vorstandsmitglied



Ostschweizer Tischtennisverband

Paul Trunz, die Kommissionsmitglieder Eugen Pfister, Markus Baumann, Pedro Pelz und Egon Hänsch, sowie der TTC Schaffhausen.

Stefan Küttel dankt dem TTC Zürich-Affoltern für die Durchführung der Herbstversammlung und gratuliert zu dessen 50-jährigem Vereinsjubiläum. Als kleines Dankeschön überreicht Arthur Brunner dem Organisator ein kleines Präsent für die Nachwuchskasse.

Auch heute wird Stefan Küttel die Versammlung leiten und durch die Traktandenliste führen. Für diejenigen, welche heute Abend zum ersten Mal an einer GVD teilnehmen, stellt er kurz den Vorstand und den Verbandsadministrator vor. Danach hält er fest, dass die Einladung zur GVD gemäss Artikel 3.2.1 der Statuten rechtzeitig versandt wurde (erstmalig via E-Mail) und erklärt hiermit die Herbstversammlung als eröffnet. Danach wird die Traktandenliste genehmigt, wie sie der Einladung zu entnehmen war.

Als Stimmzähler werden Urs Hard (TTC Horn), Walter Kellenberger (TTC Volketswil), Peter Schläppi (TTC Obertoggenburg), Roli Langhart (TTC Wetzikon) und Mark Schneider (TTC Zürich-Affoltern) vorgeschlagen und anschliessend mit Applaus bestätigt. Als Tagespräsident wird André Zimmermann vorgeschlagen und gewählt.

2. Appell und Stimmenkontrolle

Im Saal sind insgesamt 146 Stimmen vertreten (143 Stimmen von Vereinen, 3 Stimmen von Ehrenmitgliedern). Das absolute Mehr beträgt somit 74.

Unentschuldigt der Versammlung ferngeblieben (nach Abgabe der Stimmkarten) sind die Vereine: Balzers, Flums, Homburg, Kugeliloo, Oberriet, Ruggell, Schaan-Eschen/Mauren, Seebach, Uster, Weinfeldern und Wolfhalden.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 25. Februar 2009

Das Protokoll zur Frühjahrsversammlung vom 25. Februar in Kloten wurde zusammen mit der Einladung an die Vereine versendet. Es werden keine Fragen und Änderungsanträge dazu gestellt. Anschliessend wird das Protokoll von der Versammlung genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten, der TK und NAKO

Da der OTTV nach wie vor über keinen Präsidenten verfügt, gab es folglich auch dieses Jahr keinen entsprechenden Bericht. Die Jahresberichte der TK und der



Ostschweizer Tischtennisverband

NAKO wurden als Beilage zur Einladung verschickt. Die beiden Berichte werden einstimmig genehmigt. Stefan Küttel fügt an, dass sich Egon Hänsch aus der TK und Stephan Lauterburg aus der NAKO verabschieden. Beide sind heute nicht anwesend, ein Präsent für die wertvolle Arbeit der letzten Jahre wird an anderer Stelle überreicht werden.

Medaillen-Verteilung für die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2008/2009:

Herren:

1. TTC Affoltern a.A. (Aufstieg in NLC)
2. TTC Zürich Affoltern
3. TTC Wil SG

Damen:

1. TTC Uster (Aufstieg in NLB)
2. TTC Dietikon-Weiningen
3. TTC St.Gallen

O40:

1. TTC Wädenswil
2. TTC Steckborn
3. TTC Neuhausen

O50:

1. TTC Wädenswil
2. TTC Wetzikon
3. TTC Embrach

Nachwuchs:

1. TTC Affoltern a.A.
2. TTC Niederhasli
3. TTC Kloten

Paul Wild Pokal: Gewinner des Paul Wild Pokals für die beste Clubleistung in der abgelaufenen Mannschaftsmeisterschafts-Saison ist der TTC Uster. Rang 2 belegte der TTC Rapperswil-Jona, Rang 3 ging punktgleich an den TTC Wädenswil und den TTC Zürich-Affoltern. Der TTC Winterthur wird bei späterer Gelegenheit den Wanderpokal an den TTC Uster übergeben.

5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte

Die Bilanz und Erfolgsrechnung für das Rechnungsjahr 2008/2009 wurde via separate E-Mail zugestellt. Für das abgelaufene Geschäftsjahr resultierte ein Gewinn von Fr. 17'711.27 gegenüber einem budgetierten Gewinn von Fr. 4'000.--. Das Eigenkapital betrug somit am 30. Juni 2009 Fr. 120'989.54. Arthur Brunner führt aus, warum es zu dieser erfreulichen Differenz gegenüber dem Budget kam. Bei einigen Aufwandskonten konnten Einsparungen getroffen werden, auf der anderen Seite hat man vom Zürcher Kantonalverband für Sport einen substantiellen Subventionsbeitrag für Stützpunkttrainings und weitere NAKO-Events zugesprochen erhalten.

Roland Häberli in seiner Funktion als Präsident der Rechnungsprüfungskommission verliest danach den Revisorenbericht. Die Revision der Jahresrechnung hatte er am



Ostschweizer Tischtennisverband

3. September 2009 zusammen mit Bruno Sonderegger durchgeführt. Sämtliche Fragen wurden dabei zur vollsten Zufriedenheit beantwortet und so stellt er der Versammlung den Antrag die Jahresrechnung 2008/2009 zu genehmigen. Die Bilanz, die Erfolgsrechnung und der Revisorenbericht werden anschliessend einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission

Da die Rekurskommission des OTTV auch in der abgelaufenen Spielzeit keinen Rekurs behandeln musste, gibt es keinen Jahresbericht aus dieser Kommission.

7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission

André Zimmermann als Tagespräsident fragt in die Versammlung, ob es noch offene Fragen rund um die Saison 2008/2009 gibt, bevor er die Entlastung der Organe vornehmen wird. Aus den Reihen der Delegierten gibt es keine Wortmeldungen. Bevor André Zimmermann abstimmen lässt, weist er jedoch daraufhin, dass sich der OTTV in einem kritischen Zustand befindet. Seit mittlerweile zwei Jahren hat der OTTV keinen Präsidenten und einige Vorstandsmitglieder würden gerne ihr Amt zur Verfügung stellen, falls sich geeignete Nachfolger finden würden. Um innovativ zu bleiben, braucht es in Zukunft dringend neue Kräfte, welche sich für den OTTV engagieren. Anschliessend werden die Organe einstimmig mit Applaus entlastet.

8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission

Nach wie vor gibt es keine Interessenten für das Amt des OTTV-Präsidenten. André Zimmermann appelliert nochmals an die Delegierten sich nach geeigneten Personen umzusehen.

Der bisherige Vorstand (Hans Lindegger, Stefan Küttel, Paul Trunz, Arthur Brunner und Hans Christe) stellt sich gesamtheitlich für eine weitere Saison zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

In der Rekurskommission hat Arnold Clalüna (bisher Ersatzmitglied) seinen Rücktritt eingereicht. Die bisherigen Mitglieder Fritz Frey, Paul Wild, Reto Just und René Zwald stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig gewählt. Peter Schläppi vom TTC Obertoggenburg stellt sich als neues Ersatzmitglied zur Verfügung und wird mit Applaus von der Versammlung gewählt.



Ostschweizer Tischtennisverband

Bei der Rechnungsprüfungskommission stellen sich sämtliche bisherigen Mitglieder (Roland Häberli, Philipp Fürer, Roger Hürlimann und Bruno Sonderegger) wieder zur Verfügung und werden von den Delegierten für eine weitere Saison bestätigt.

9. Anträge des Vorstandes und der Clubs

Es liegen keine Anträge seitens des Vorstandes oder von Vereinen vor.

10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM

- Frühjahrsversammlung 2010: Der TTC Kloten hat sich bereit erklärt die Frühjahrsversammlung 2010 durchzuführen. Bei einer Gegenstimme erhält Kloten den Zuschlag für die Ausrichtung. Die Versammlung wird somit am **Mittwoch, dem 24. Februar im Zentrum Schluefweg** stattfinden. Die DV von STT wird übrigens am 6. März 2010 in Crissier stattfinden.
 - **OTTM 2010 der Aktiven und des Nachwuchses:** Der TTC **Wädenswil** hat sich für die Ausrichtung beworben und erhält einstimmig den Zuschlag. Austragungsdatum ist der **27./28. November 2010**.
 - **OTTM 2011 der Aktiven und des Nachwuchses:** Für die Ausrichtung hat sich der TTC **Volketswil** beworben und erhält von der Versammlung ebenfalls einstimmig den Zuschlag. Austragungsdatum ist der **26./27. November 2011**.
 - Für die **OTTM der Senioren 2010** liegt noch keine definitive Bewerbung vor, sodass darüber heute nicht abgestimmt werden kann. Der TTC **Wetzikon** wird jedoch abklären, ob der Anlass auch 2010 bei ihnen durchgeführt werden kann und die Halle zur Verfügung steht.
 - Am **5./6. März 2011** sollte die **Schweizermeisterschaft der Elite** im OTTV-Raum ausgetragen werden. Für diesen Anlass wird ein **Veranstalter gesucht**.
-

11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 26. September 2009 in Ittigen

Die Informationen zur Herbstversammlung von STT vom 26. September 2009 haben die Vereine direkt von STT erhalten. Der Vorstand des OTTV empfiehlt bei allen Traktanden (siehe Einladung für die Herbstversammlung STT) Zustimmung. Falls es keine Wortmeldungen zu den einzelnen Traktanden gibt, werden die Delegierten des OTTV anlässlich der Versammlung vom 20. September entsprechend stimmen. Stefan Küttel geht kurz auf zwei Traktanden ein:



Ostschweizer Tischtennisverband

a) **Projekt Neues Ranking:** Dazu haben die Vereine keine Unterlagen erhalten. Eine Arbeitsgruppe hat sich mit einer Reformierung des derzeitigen Ranking- und Klassierungssystems befasst, um dessen Schwächen auszumerzen und hat ein System ausgearbeitet (sog. **ELO-System**), das bereits im Schachsport und im französischen Tischtennisverband erfolgreich angewendet wird. Stefan Küttel weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei diesem Traktandum jedoch nur um eine **Grundsatzabstimmung** handelt, ob man in dieser Richtung überhaupt weiterfahren soll. Über einen allfälligen Systemwechsel würde erst bei späterer Gelegenheit (voraussichtlich anlässlich der Frühjahrsversammlung 2010 von STT) entschieden werden. Die Versammlung spricht sich für **Zustimmung** aus.

b) **Genehmigung Sportreglement:** der ZVA beantragt folgende Lockerung des Sportreglements. Art. 11.3.4 des Sportreglements STT soll folgendermassen ergänzt werden (Passage fett gedruckt):

„Namentlich folgenden Personen kann keine Lizenz ausgestellt werden:

*- Spielern mit einer ausländischen Spielberechtigung, **ausgenommen wenn der ausländische Verband eine Doppellizenzierung ausdrücklich erlaubt und die Spieler im Ausland ausschliesslich an Einzeltournieren teilnehmen.**“*

Eine Doppellizenzierung kennt bspw. der französische TT-Verband. Bei Annahme des Antrags könnten demnach Spieler mit schweizerischer Lizenz auch in Frankreich an Einzeltournieren teilnehmen. Der ZVA beantragt zudem die Änderung per sofort einzuführen. André Zimmermann spricht sich klar gegen diesen Antrag aus und begründet seinen Standpunkt. Bei der folgenden Abstimmung spricht sich eine **klare Mehrheit** der Stimmen **gegen den Antrag des ZVA** aus.

Zu allen anderen Traktanden gibt es keine Wortmeldungen.

12. Diverses

- **ERRA-Team-Wettbewerb:** Der TTC Höngg hat bei der Anzahl Lizenzen um 10 gegenüber dem Vorjahr zugelegt und gewinnt somit den jährlich durchgeführten Wettbewerb des ERRA-Teams. Erich Pohoralek ist heute nicht anwesend und wird den Gutschein dem TTC Höngg in einigen Tagen per Post zusenden.
- Hans Christe orientiert über die prekäre Situation in Sachen Schiedsrichtern. Die Zahl der aktiven Schiedsrichter hat sich in der letzten Saison um 10 verringert. Es besteht akuter Handlungsbedarf! Hans Christe appelliert an die Delegierten, dass diese in ihren Vereinen darauf aufmerksam machen und nach geeigneten Kandidaten Ausschau halten. Ansonsten müssten wohl bald Zwangsmassnahmen eingeführt werden.
- Der Delegierte des TTC Höngg kritisiert den Umstand, dass die 1. Runde in der MM Nachwuchs kurzfristig abgesagt werden musste. Dies sei für alle Beteiligten höchst unbefriedigend. Der Vorstand des OTTV bedauert die Absage und entschuldigt sich dafür; er verspricht, dass er alles daran setzen wird eine Lösung zu finden, sodass die 2. Runde termingerech ausgetragen



Ostschweizer Tischtennisverband

werden kann. Leider ist der NAKO-Präsident Paul Trunz heute nicht anwesend und auch Sandro Reinhard kann keine weitere Auskunft dazu geben, da er ebenfalls auf Input aus der NAKO angewiesen ist. Marcel Ruckstuhl macht darauf aufmerksam, dass er Ende August seine Hilfe bei der Organisation der MM Nachwuchs angeboten hätte, er seitens der NAKO aber keine Antwort darauf erhalten habe.

Danach bedankt sich Stefan Küttel bei den Delegierten für deren Teilnahme, wünscht eine gute Heimkehr und schliesst die Versammlung gegen 20:30 Uhr.

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 22. September 2009